

Das Geld- und Fülle-Spiel

(aus dem Schöpfer-Spiel-Paket – www.jonamo.de/schatztruhe)

Das Universum und auch die Quanten funktionieren so, dass sie uns immer das bringen, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten.

Das hat beim Gefühl des Mangels eine fatale Wirkung. Denn woran müssen wir dann ständig denken? Richtig, an das was uns **fehlt**. Und was produzieren wir damit immer wieder von Neuem? Genau, noch mehr Mangel.

Aber wie kommst du nun aus diesem Kreislauf raus, in dem du gerade steckst? Woher nehmen und nicht stehlen? Wenn die Rechnungen sich häufen, wie sollst du gerade dann an Fülle denken? Und vor allem, wie sollst du sie dann auch noch fühlen?

Dafür gibt es jetzt das Geld- und Füllespiel. Ja, das wird dir richtig Spaß machen.

Dafür brauchst du entweder echte Scheine oder Spielgeld, das so aussieht, als wäre es echt. Die beste Möglichkeit dafür habe ich bei bunkebank.com gefunden. Die Scheine sind zwar etwas größer, aber eignen sich dafür sehr gut. Dein Unterbewusstsein wird dieses Bild sofort als echt einstufen. Und nur darum geht es in diesem Spiel.

Da du ein Schöpfer mit Entdeckergeist bist, wirst du sicher einen Weg finden, um an Spielgeldscheine zu kommen, und zwar auf einfache und günstige Weise. Die obige Seite hab ich zum Beispiel in der Suchmaschine entdeckt. (Achtung: <https://ixquick.com> speichert keine Suchanfragen!)

Hier ist jetzt auch dein schöpferischer Erfindergeist gefragt. Du willst ihn ja schließlich mit diesem Schöpfer-Paket trainieren.

Alleine die Beschäftigung mit Geld macht schon sehr viel Spaß und könnte dir ein ganz neues Gefühl geben.

Wenn du dir nun also eine größere Anzahl dieser Scheine besorgt hast, dann leg sie vor dir auf den Tisch. Stell dir nun mal für einen Moment vor, sie wären echt. Tu einfach so als ob. Spiel damit. Was für ein Gefühl ist das?

Jetzt kannst du doch sicher schon ein bisschen mehr Fülle spüren, stimmt's?

Das ist jedoch noch nicht alles. Jetzt beginnt es nämlich erst richtig Spaß zu machen.

Zuerst einmal nimmst du dir all deine Rechnungen und Kreditverträge, die noch zu bezahlen sind, und legst sie der Reihe nach vor dir auf den Tisch.

Zu jeder Rechnung legst du nun das Geld dazu und stellst dir dabei vor, du würdest sie grade bezahlen.

Ganz wichtig! Runde jede Summe sehr großzügig auf. Du hast ja schließlich genug Geld zur Verfügung. Du kannst gerne einen Hunderter mehr zahlen. Er wird dir anschließend nicht fehlen, im Gegenteil.

Wenn du das mit allen Rechnungen gemacht hast, dann hast du eine Menge Geld vor dir liegen. Sieh es dir an und fühle es. Fühle, wie alles schon bezahlt ist und fühle vor allem auch deine Großzügigkeit.

Wir sind es viel zu sehr gewohnt, im Mangel zu denken. Wir meinen immer, es würde uns etwas fehlen. Und wenn wir darauf unsere Aufmerksamkeit richten, dann kann nur eins passieren: es fehlt uns noch mehr.

Mit diesem Spiel kannst du dein Bewusstsein in die andere Richtung bringen. Es passiert nämlich folgendes:

Das Universum oder die Quanten nehmen wahr, dass du deine Rechnungen bezahlst, und zwar großzügig. Ihnen ist es egal, ob das echtes Geld ist oder nicht. Wichtig sind deine Einstellung und deine Aufmerksamkeit. Für die Quanten ist das genauso, als würdest du sehr viel Geld haben. Und in gewisser Weise stimmt das ja auch, zumindest kannst du es fühlen.

Du gibst den Quanten damit die klare Information, dass genügend da ist. Dein Spiel mit dem Geld ist für sie genauso wie eine sehr wirkungsvolle Absicht. Und darauf werden sie reagieren.

Dabei könnte dir auch deine bisherige Einstellung zum Geld bewusst werden. Beobachte deshalb genau deine Gefühle, die hochkommen. Zum Beispiel, welche Menge an Geld erlaubst du dir?

Mach dir dabei immer bewusst, dass du gerade spielst, auch wenn sich das sehr real anfühlen mag. Das ist sogar ausgezeichnet.

Bei den Quanten ist es nämlich so, dass sie auf spielerische Handlungen sehr viel stärker reagieren. Was sie hingegen gar nicht mögen, das ist allzu starke Erwartungshaltung. Ja, man könnte sagen, sie haben einen ziemlich starken Freiheitsdrang.

Im Kapitel über die Quanten erzähle ich dir mehr darüber.

Die Erfüllung deiner Wünsche

Nun gehen wir mit dem Geldspiel einen Schritt weiter. Und das wird dir erst so richtig Spaß machen.

Stell dir vor, du hättest im Lotto gewonnen oder viel Geld geschenkt bekommen. Die Summe darfst du jetzt selbst bestimmen und dir dann die Spielgeld-Scheine dazu besorgen.

Welchen Wunsch würdest du dir zuerst erfüllen? Natürlich darfst du auch gerne Geld verschenken.

Mach dir ein Bild von deinem Wunsch. Zum Beispiel könntest du dein Wunschhaus als Bild ausdrucken. Oder dein Auto, deine Wohnung oder was auch sonst deine Wünsche sind.

Sieh dir an, wie viel Geld es kosten würde. Und dann ... leg einfach die entsprechenden Scheine dazu.

Damit löst du Unglaubliches in deinem Universum aus und die Quanten müssen einfach damit beginnen, Fülle zu produzieren.

Je realistischer und je öfter du dieses Spiel spielst, umso leichter und schneller wirst du das Resultat erleben.

Öffne einfach dein Herz und deine Hände und sei bereit zu empfangen.

Zum Schluss noch ein persönliches Erlebnis und gleichzeitig ein Tipp:

Wir haben einen 200 Euro-Spielgeld-Schein auf den Esszimmerschrank gelegt, dort wo wir Geld öfter mal „zwischenlagern“, bevor wir es ausgeben.

Für uns sah das sehr echt aus. Und jedes Mal, wenn wir daran vorbeigingen, kam die Information in unser Unterbewusstes: 200 Euro liegen dort für den nächsten Einkauf.

Dabei erlebten wir ein Phänomen. Innerhalb einer Woche waren tatsächlich echte 200 Euro da. Sie kamen auf wundersame Weise.

Du siehst, die Ideen kennen keine Grenzen, wie du diese Spielscheine einsetzen und damit spielen kannst.